

Sebastian Weinert

100
JAHRE
FÜRST DONNERSMARCK-
STIFTUNG 1916-2016

Vorbemerkung	5
Abkürzungsverzeichnis	10
Einleitung	11
I. Über einen hoffnungsvollen Beginn und den Kampf um das institutionelle Überleben. Von der Gründung 1916 bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs	20
1. Der Aufstieg des Fürsten von Donnersmarck und der Betrieb des Vereinslazarets Frohnau	21
2. Die Gründung der Stiftung Fürst Donnersmarck-Institut und das Scheitern der kaiserlichen Kur- und Heilanstalt	29
3. Beginn einer eigenständigen Stiftungspolitik	35
4. Zwischen Behauptung, Selbst- und Zwangsauflösung. Die FDST im „Dritten Reich“	41
Exkurs I: Die Verfassung der Fürst Donnersmarck-Stiftung	59
II. Wirtschaftlicher Aufstieg und Beginn der operativen Stiftungsarbeit. 1945-1971	69
1. Die Stiftung im Berlin der Nachkriegszeit	70
2. Das wirtschaftliche Wachstum bis 1971	72
3. Die „Geburt“ der Stiftungsaktivitäten in den Berliner Nachbarschaftsheimen	79
4. Die Entstehung der Villa Donnersmarck	84
5. Die „Fahrten des guten Willens“ und der Bau des Gästehauses Bad Bevensen	92
6. Operative Stiftungstätigkeit und innere Organisation	98
Exkurs II: „FDST international“	111

III. Wachstum im „Jahrzehnt der Rehabilitation“ und systematische Weiterentwicklung der Stiftungsangebote. 1971-1989	123
1. Der große Waldverkauf von 1973	124
2. Das Fürst Donnersmarck-Haus in Frohnau und die Entwicklung des Arbeitsbereichs Rehabilitation	130
3. Beginnende Ambulantisierung des Fürst Donnersmarck-Hauses	141
4. Weiterentwicklung der sozialpädagogischen Angebote	150
5. Die Entstehung der FDS Gewerbebetriebsgesellschaft mbH	155
6. Die Jahre von 1971 bis 1989. Eine Stiftung entwickelt sich	159
Exkurs III: Forschung und die Fürst Donnersmarck-Stiftung	172
IV. Zeiten der Weichenstellung. 1989-1997	184
1. Die Entwicklung des Fürst Donnersmarck-Hauses in den 1990er Jahren	188
2. Arbeitsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung: Die Nordbahn gGmbH	199
3. Pädagogische Angebote – die Arbeitsbereiche Freizeit, Bildung, Beratung sowie Touristik	202
4. Weichenstellungen	211
Exkurs IV: Die externen Kooperationen der Fürst Donnersmarck-Stiftung	221
V. Eine Organisation im Wandel. 1997-2016	230
1. Öffnungen nach außen	236
2. Die Fokussierung des Fürst Donnersmarck-Hauses	246
3. Fortschreitende Ambulantisierung	252
4. 1997-2016. Eine Organisation im Wandel	258
Die Fürst Donnersmarck-Stiftung 1916-2016. Ein Fazit	266
Quellen- und Literaturverzeichnis	272
Impressum	288